

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/freren/artikel/97591/kulturzentrum-alte-molkerei-in-freren-soll-im-herbst-2013-komplett-saniert-sein>

Ausgabe: Lingener Tagespost

Veröffentlicht am: 24.11.2012

Sechster Bauabschnitt in 2013

Kulturzentrum Alte Molkerei in Freren soll im Herbst 2013 komplett saniert sein

von Redaktion



Freren. Rund 50 kulturelle Veranstaltungen mit bis zu 11000 Besuchern organisiert der Kulturkreis Impulse (<http://www.impulse-freren.de>) Freren jährlich im Kulturzentrum „Alte Molkerei“. Und die örtliche Kunstschule „SpuK – Spiel und Kunst (<http://www.spuk-freren.de>)“ zählte im Jahr 2011 bei ihren Angeboten fast 1700 Teilnehmer.

Wenn im Herbst kommenden Jahres die seit 2009 laufende und sich auf knapp 1,1 Millionen Euro summierende Sanierung des Westflügels der früheren Molkerei abgeschlossen sein wird, werden nicht nur diese beiden kulturellen Einrichtungen unter einem Dach residieren. Dazu kommt unter anderem noch die Jüdische Geschichtswerkstatt „Samuel Manne“ von Lothar Kuhrts.

„Wir sind sehr stolz auf diese Einrichtung im ländlichen Raum. Im kulturellen Leben in unserem Landkreis ist dies sicher einer der Leuchttürme.“ Mit diesen Worten begrüßte der Frereener Bürgermeister Klaus Prekel am Freitagnachmittag seine CDU-Kreistagskollegen zu einer Fraktionssitzung in der Ems-Mädel-Halle.

„Wir tagen heute nicht im Kreishaus in Meppen. Damit wollen wir zeigen, wie wichtig uns die Kulturförderung im ländlichen Raum ist“, betonte der Vorsitzende der emsländischen CDU-Kreistagsfraktion, Bernd-Carsten Hiebing. „Sie können sicher sein, dass wir Ihre Arbeit hier weiter unterstützen werden – auch genau in der Art und Weise, die Sie sich vorstellen. Und mit den

Summen, die Sie beim Kreis beantragt haben.“ So werden laut Landrat Reinhard Winter derzeit beim Landkreis die Anträge für den im kommenden Jahr geplanten sechsten und letzten Bauabschnitt des Umbaus und der Sanierung des Westflügels der Alten Molkerei bearbeitet.

In 2013 sollen für rund 196000 Euro im Obergeschoss des Zwischentraktes ein rund 160 Quadratmeter großer Multifunktionsraum sowie eine rund 40 Quadratmeter große Werkstatt und Töpferei für die Kunstschule SpuK entstehen. Der beantragte Kreiszuschuss liegt bei 69500 Euro. Stadt und Samtgemeinde Freren beteiligen sich mit jeweils 17500 Euro und die Wisniewski-Stiftung in Lingen und die Klosterkammer in Hannover mit jeweils 9500 Euro. Zudem soll ab 2013 der jährliche Zuschuss für den Kulturkreis Impulse von 7500 auf 10000 Euro erhöht werden, zudem erhält die Kunstschule SpuK seit Jahren einen jährlichen Kreiszuschuss von 2750 Euro.

Zuvor war im Jahr 2009 bereits das Dach des Westflügels, 2010 die Fassade und 2010/11 die Ems-Mädel-Halle der Alten Molkerei umfassend saniert und barrierefrei umgestaltet worden.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.